

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Constructa entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: [www.constructa.de](http://www.constructa.de)

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).  
**D** 01801 22 33 77  
 0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.  
**A** 0810 550 533  
**CH** 0848 840 040

**Umweltgerecht entsorgen**  
 Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

**Inhalt**

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Wichtige Hinweise	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Pflege	Seite 9
Hinweise im Anzeigefeld	Seite 9
Wartung	Seite 10
Was tun wenn ...	Seite 11

**Umweltschutz / Sparhinweise**

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsch waschen.
- Statt **Baumwolle Normal 90 °C** Programm **Baumwolle Eco 60 °C** wählen. Vergleichsbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ **Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Vorbereiten

⚠ **Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**

**Maschine kontrollieren**

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

**Netzstecker einstecken**

- ⚠ **Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!**

**Wasserhahn öffnen**

## Waschen

**Wäsche sortieren und einlegen**

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

**Wasch- und Pflegemittel einfüllen**

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**Wäsche entnehmen**

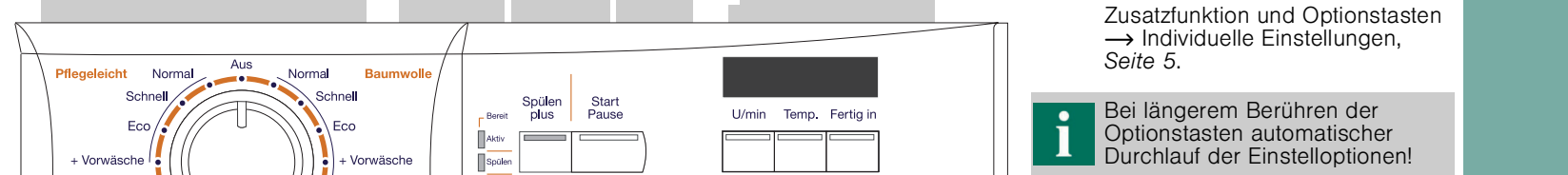
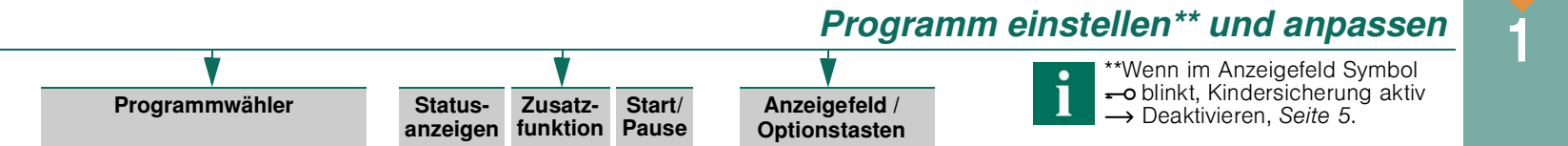
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls - - - - (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen.

**Wasserhahn schließen**

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

**Ausschalten**

Programmwähler auf **Aus** stellen



**Start/Pause wählen**

Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

**Start/Pause wählen**

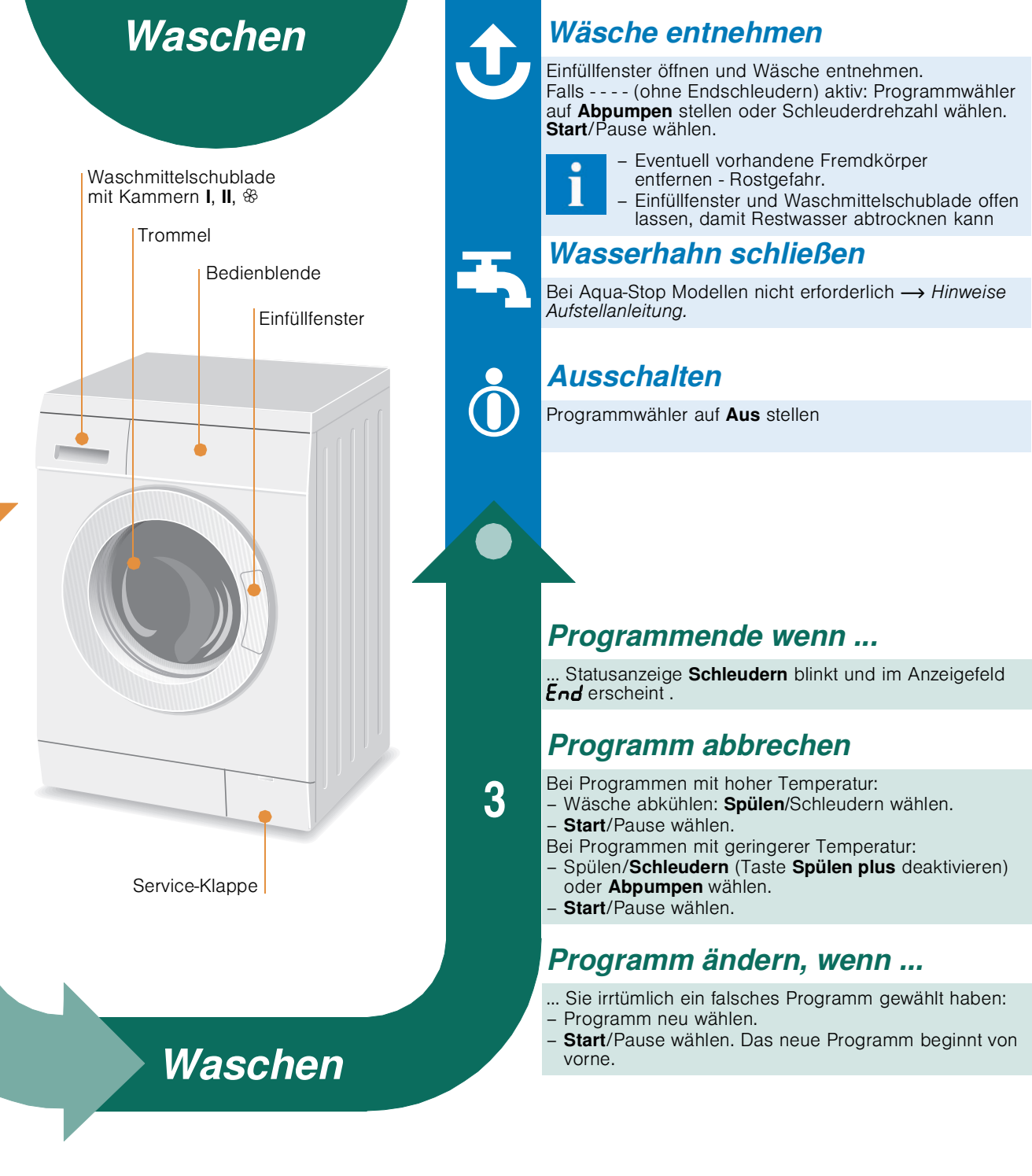
Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

--- U/min Wählen der Schleuderdrehzahl (\* je nach Modell) oder - - - (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser)

U/min Temp. Wählen der Temperatur

1 - 24h Fertig in Programm-Ende nach ...

⚠ Kindersicherung → Seite 5



**1** **Wäsche sortieren und einlegen**

**2** **Wasch- und Pflegemittel einfüllen**

**3** **Wäsche entnehmen**

**4** **Wasserhahn schließen**

**5** **Ausschalten**

**6** **Waschen**

## Individuelle Einstellungen

**Optionstasten**

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

**U/min (Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern)**

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

**Temperatur**

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

**Fertig in**

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

**Zusatzfunktion** → auch Programmübersicht, Seite 7

**Spülen plus**

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

**Kindersicherung**

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS**: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

**Start/Pause**

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

**Programmende wenn ...**

... Statusanzeige **Schleudern** blinkt und im Anzeigefeld **End** erscheint.

**Programm abbrechen**

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
 – Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.  
 – **Start/Pause** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:  
 – **Spülen/Schleudern** (Taste **Spülen plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.  
 – **Start/Pause** wählen.

**Programm ändern, wenn ...**

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
 – Programm neu wählen.  
 – **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wichtige Hinweise

**Wäsche und Maschine schonen**

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**

Neues separat waschen.

leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Programm **Schnell** wählen.

Flecken evtl. vorbehandeln.

stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

**Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle Normal 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☉ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben / Entfärben**

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Programme	°C	max.	Wäschart	Zusatzfunktionen, Hinweise
Baumwolle Normal	90 °C	6 kg/4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Spülen plus: kürzeres Programm Spülen plus: Energie-Sparprogramm Spülen plus: Vorwäsche bei 30 °C Spülen plus: spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern
Schnell*	90 °C			Spülen plus: kürzeres Programm
Eco	90 °C			Spülen plus: Energie-Sparprogramm
+ Vorwäsche	90 °C			Spülen plus: Vorwäsche bei 30 °C
Bügelleicht	90 °C			Spülen plus: kürzeres Programm
Pflegeleicht Normal	60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Spülen plus: kürzeres Programm Spülen plus: Energie-Sparprogramm
Schnell	60 °C			Spülen plus: kürzeres Programm
Eco	60 °C			Spülen plus: Energie-Sparprogramm
+ Vorwäsche	60 °C			Spülen plus: Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien für empfindliche, waschbare Textilien (z.B. Gardinen, Satin, Synthetik oder Mischgeweben)	Spülen plus: unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden Spülen plus: kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Fein/Seide	40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	Spülen plus: besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Wäschlauge)
Wolle/Handwäsche	40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Spülen plus: Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
15 min. Schnell	40 °C			Spülen/Schleudern, Abpumpen
Zusatzprogramme				
* reduzierte Beladung				
i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Waschlösungsmittel in Kammer I und II aufteilen.				

9302 / 9000879349



Constructa GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

### Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Lebensgefahr**

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr**

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr**

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr**

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

**Verletzungsgefahr**

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Wäschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

### Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle Normal 20 °C	6 kg	0,27 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 30 °C	6 kg	0,44 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 40 °C*	6 kg	0,65 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 60 °C	6 kg	1,12 kWh	65 l	2 ½ h
Baumwolle Normal 90 °C	6 kg	1,89 kWh	70 l	2 ½ h
Pflegeleicht Normal 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	54 l	1 ¾ h
Schnell/Mix 40 °C	3 kg	0,45 kWh	35 l	1 ¼ h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,24 kWh	35 l	¾ h
Wolle/Handwäsche 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	¾ h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

\*\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

### Pflege

**Vor dem ersten Waschen**

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht Normal 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Maschinengehäuse, Bedienfeld**

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschmittelschublade und Gehäuse reinigen ...**

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Code	Problem	Lösung
E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.	
E5	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.	
E6	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.	
E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!	

### Wartung

**Laugenpumpe**

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Wäschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Wäschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

**Ablaufschlauch am Siphon**

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

**Sieb im Wasserzulauf**

**Stromschlaggefahr!**  
*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern // Abpumpen**).
- Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programm wähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

### Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinflauf. Waschmittel nicht eingespült.	<b>Start/Pause</b> nicht gewählt? Wasserhahn nicht geöffnet? Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. - - - - (ohne Entschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
Programm startet nicht.	<b>Start/Pause</b> oder <b>Fertig in-Zeit</b> gewählt? Einfüllfenster geschlossen? Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Wäschlauge wird nicht abgepumpt.	- - - - (ohne Entschleudern) gewählt? → Seite 3,4. Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Programm <b>Bügelleicht</b> gewählt? → Seite 7. Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm <b>Baumwolle Normal 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Anzeigelampe <b>Aktiv</b> blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer <b>II</b> geben ( <i>Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien</i> ). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung. Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	Laugenpumpe reinigen → Seite 10
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	Netzausfall? Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	Vereinzelte enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. <b>Spülen/Schleudern</b> wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programm wähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.

### Gebrauchsanleitung

**Waschmaschine**

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

### de

**Constructa energy**



# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Constructa entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: [www.constructa.de](http://www.constructa.de)

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

**D** 01801 22 33 77

0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

**A** 0810 550 533

**CH** 0848 840 040

## Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
Programme .....	1
Programm einstellen und anpassen .....	3
Waschen .....	3/4
Nach dem Waschen .....	4
Individuelle Einstellungen .....	5/6
Wichtige Hinweise .....	6
Programmübersicht .....	7
Sicherheitshinweise .....	8
Verbrauchswerte .....	8
Pflege .....	9
Hinweise im Anzeigefeld .....	9
Wartung .....	10
Was tun wenn ... ..	11



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäschen waschen.
- Statt **Baumwolle Normal 90 °C** Programm **Baumwolle Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Baumwolle Normal</b>	
Schnell	
Eco	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	
Bügelleicht	
<b>Pflegeleicht Normal</b>	
Schnell	pflegeleichte Textilien
Eco	
+ Vorwäsche	
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle/Handwäsche</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
<b>15 min. Schnell</b>	Kurzprogramm
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste <b>Spülen plus</b> aktiviert; wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren
Abpumpen	des Spülwassers bei - - - (ohne Endschleudern)

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



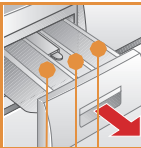
### Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!



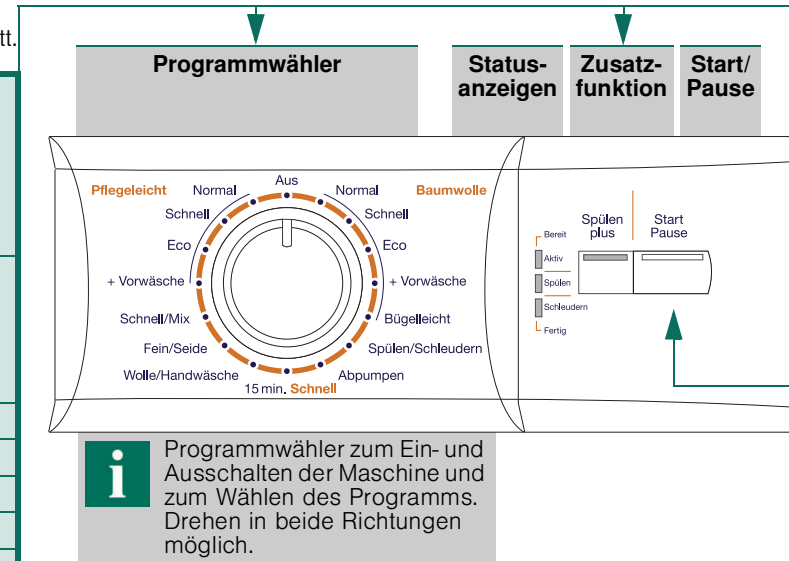
### Wasserhahn öffnen



**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche



**Vor dem ersten Waschen**  
 einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
 Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

**Wichtige Hinweise beachten** → Seite 6!  
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
 Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.


## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
 Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
 Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
 Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen

Anzeigefeld /  
 Optionstasten

**i** \*\*Wenn im Anzeigefeld Symbol  blinkt, Kindersicherung aktiv  
 → Deaktivieren, Seite 5.

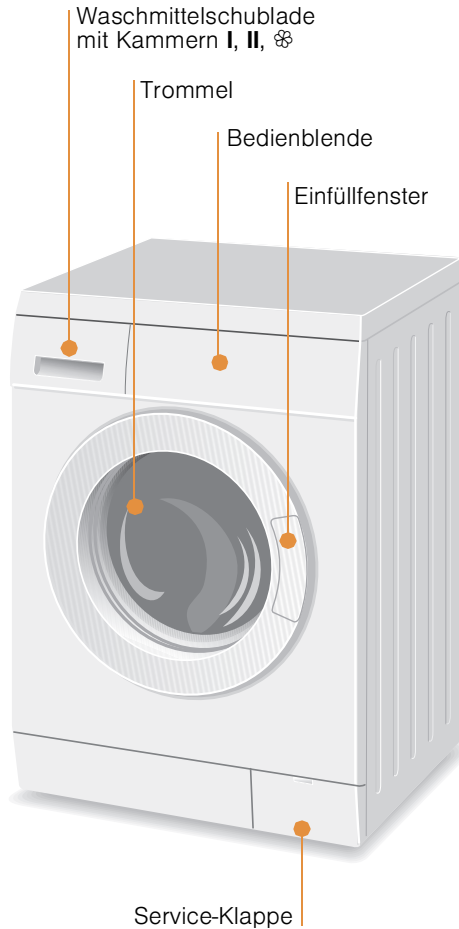
Zusatzfunktion und Optionstasten  
 → Individuelle Einstellungen,  
 Seite 5.

**i** Bei längerem Berühren der  
 Optionstasten automatischer  
 Durchlauf der Einstelloptionen!

## Start/Pause wählen

----- 1400*	U/min	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ----- (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser)
[o] d - 90	Temp.	Wählen der Temperatur
1 - 24h	Fertig in	Programm-Ende nach ...
o		Kindersicherung → Seite 5

# Waschen



1

2



## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
 Falls ----- (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start**/Pause wählen.

**i** – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.  
 – Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann



## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstellanleitung*.



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

## Programmende wenn ...

... Statusanzeige **Schleudern** blinkt und im Anzeigefeld **End** erscheint .

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
 – Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.  
 – **Start**/Pause wählen.  
 Bei Programmen mit geringerer Temperatur:  
 – Spülen/**Schleudern** (Taste **Spülen plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.  
 – **Start**/Pause wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
 – Programm neu wählen.  
 – **Start**/Pause wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

# Waschen

3

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

## U/min (Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

## Temperatur

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

## Zusatzfunktion → auch Programmübersicht, Seite 7

**Spülen plus** Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Kindersicherung

Kindersicherung/ Gerätesperre  
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.  
**EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/ Pause wählen.  
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

## Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.



# Wichtige Hinweise



## Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- |        |  |  |
|--------|--|--|
| leicht |  | Neues separat waschen.<br>Nicht vorwaschen. Ggf. Programm <b>Schnell</b> wählen. |
|        |  | Flecken evtl. vorbehandeln.  |
| stark  |  | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.                         |



## Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle Normal 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



## Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.



## Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



## Zusatzfunktionen; Hinweise

Programme	°C	max. Wäschart	
<b>Baumwolle</b> Normal	60°C - 90°C		Spülen plus
Schnell*	60°C - 90°C		Spülen plus; kürzeres Programm
Eco	60°C - 90°C	6 kg/ 4 kg*	Spülen plus; Energie-Sparprogramm
+ Vorwäsche	60°C - 90°C		Spülen plus; Vorwäsche bei 30 °C
Bügelleicht	60°C - 90°C		Spülen plus; spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Aufflockern
<b>Pflegeleicht</b> Normal	60°C - 60°C		Spülen plus
Schnell	60°C - 60°C		Spülen plus; kürzeres Programm
Eco	60°C - 60°C	3 kg	Spülen plus; Energie-Sparprogramm
+ Vorwäsche	60°C - 60°C		Spülen plus; Vorwäsche bei 30 °C
<b>Schnell/Mix</b>	60°C - 40°C		Spülen plus; unterschiedliche Wäscharten können zusammen gewaschen werden
<b>Fein/Seide</b>	60°C - 40°C		Spülen plus; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Wolle/Handwäsche</b>	60°C - 40°C	2 kg	
<b>15 min. Schnell</b>	60°C - 40°C		Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Zusatzprogramme</b>			<b>Spülen/Schleudern, Abpumpen</b>

\* reduzierte Beladung

i Als **Kurzprogramm** ist – **Schnell/Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

9302 / 9000879349



Constructa GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

CWF14E24 ...

## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr** - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:  
- Netzstecker ziehen.  
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr** - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr** - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
**Explosionsgefahr** - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.  
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

**Verletzungsgefahr** - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.  
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

## Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle Normal 20 °C	6 kg	0,27 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 30 °C	6 kg	0,44 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 40 °C*	6 kg	0,65 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 60 °C	6 kg	1,12 kWh	65 l	2 ½ h
Baumwolle Normal 90 °C	6 kg	1,89 kWh	70 l	2 ½ h
Pflegeleicht Normal 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	54 l	1 ¾ h
Schnell/Mix 40 °C	3 kg	0,45 kWh	35 l	1 ¼ h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,24 kWh	35 l	¾ h
Wolle/Handwäsche 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	¾ h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle Eco 40/60 °C **	3/6 kg	152 kWh	10372 l

\*\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).  
\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäschemenge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



# Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

## **i** Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht Normal 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

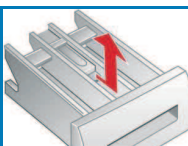
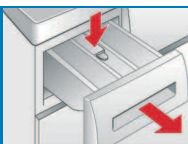
## **i** Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## **i** Waschmittelschublade und Gehäuse reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



**i** Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## **i** Waschtrommel und Gummimanschette

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## **i** Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

# Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

<b>E3</b>	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
<b>E5</b>	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → <i>Seite 10</i> , Wasserdruck zu gering.
<b>E6</b>	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 10</i> . Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → <i>Seite 10</i> .
<b>E2</b>	Motorfehler. Kundendienst rufen!

# Wartung

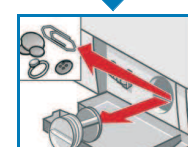
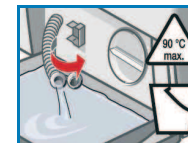
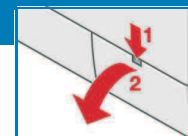


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## **i** Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2\* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

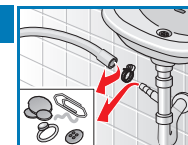


Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

## **i** Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



## **i** Sieb im Wasserzulauf

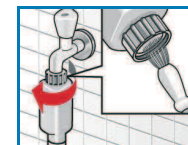


### Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

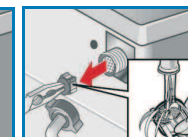
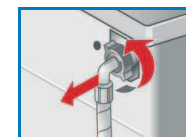
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
  2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern // Abpumpen**).
  3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
  4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:  
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

1. Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



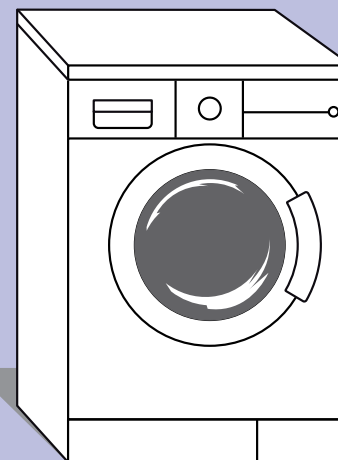
## Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
● Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Pause nicht gewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.</li> <li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.</li> <li>- - - - (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li> </ul>
● Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Pause oder <b>Fertig in</b>-Zeit gewählt?</li> <li>- Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.</li> </ul>
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- - - - (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.</li> <li>- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
● Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>- Programm <b>Bügelleicht</b> gewählt? → Seite 7.</li> <li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.</li> </ul>
● Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li> </ul>
● Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.</li> </ul>
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.</li> </ul>
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm <b>Baumwolle Normal 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
● Anzeigelampe <b>Aktiv</b> blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!</i>).</li> <li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> </ul>
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> <li>- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> </ul>
● Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 10</li> </ul>
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzausfall?</li> <li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
● Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
● Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- <b>Spülen</b>/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>
<p>Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</li> <li>- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> </ul>	

**Constructa**  
energy•

de

### Gebrauchsanleitung



Waschmaschine



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!